



Thomas Feibel **SMARTPHONES – aber richtig!**

Sichere Nutzung von Handys & Smartphones

Ravensburger 2014 • 47 Seiten • 6,99 • ab 8 J. • 978-3-473-55383-9

« « « «

„Mit Handys, Smartphones und Tablets kannst du telefonieren, simsen, spielen, Musik hören, Videos schauen, Fotos schießen und ins Internet gehen. Das macht viel Spaß. Leider gibt es bei Handys, Smartphones und Tablets aber auch Abzockfallen, fiese Kettenbriefe und Mobbing. **Smartphones – aber richtig** ist keine Bedienungsanleitung, sondern ein schlaues Handbuch für deine Sicherheit. Denn du sollst weiterhin ungetrübte Freude mit deinem Mobilfunkgerät haben.“

So steht es im Vorwort des Autors. Das kleine Infoheft ist in drei Großkapitel aufgeteilt: Wissen, Machen, Testen. Im Kapitel „Wissen“ werden alle wichtigen Fakten geliefert, z.B. was Handys und Smartphones unterscheidet, wie man sich für das richtige Modell und den besten Tarif entscheidet, welche Betriebssysteme es gibt, was eine App ist und wie sie funktioniert, welche Abzocken es geben kann, wie man sein Gerät schützt (vor Diebstahl, aber auch vor rechtswidrigen Inhalten) und welche Gefahren es für die Gesundheit geben kann.

„Machen“ zeigt dann, welche Funktionen ein Smartphone hat und wie man sie anwendet. Das Kapitel beginnt mit einer guten Übersicht, die 10 Regeln zum Umgang aufstellen, darunter z.B. kontrollieren, wie viel Geld man im Monat wirklich ausgibt und ob das nötig ist, das Handy während der Hausaufgaben ausschalten, Passwörter benutzen und das Gerät nicht unbeaufsichtigt liegen lassen. Es wird gezeigt, wann und wie man Handys und Smartphones „nützlich“ einsetzen kann (u.a. Termine eintragen, Fotos machen, als Taschenrechner nutzen, ...), welche Arten der Kommunikation es gibt (sms, Chat, MMS, Whatsapp, E-Mail), welche Fotos man machen und einstellen darf und wie man reagiert, wenn man von Fremden aufgefordert wird, Bilder von sich hochzuladen oder peinliche Inhalte geschickt bekommt, und welche Apps richtig Spaß bringen.



In „Testen“ wird das erworbene Wissen abgefragt: Hier geht es um Bildrechte, die wichtigen Fakten und es gibt einen „Psychotest“, der zeigt, wo Schwächen und Stärken im Umgang mit dem Smartphone und Handy liegen. Vor der Auflösung am Ende gibt es sogar zwei kurze Episoden, bei denen man das Verhalten der Figuren beurteilen und entscheiden muss, wer von ihnen mit seinen Aussagen Recht hat und wer sich vielleicht sogar strafbar macht. Eine Checkliste mit den wichtigsten Punkten im Überblick und ein Glossar, das die wichtigsten Begriffe erklärt, komplettieren das Heftchen.



Die Sprache ist gut an Kinder angepasst und wirkt an keiner Stelle streng ermahmend oder moralisierend. Stattdessen wird auch Kritik positiv formuliert und auf diese Weise hoffentlich besser angenommen. Wichtig ist der wiederholte Hinweis, sich immer an die Eltern zu wenden, wenn einem irgendwas sonderbar vorkommt.

Das Heft wird durch viele farbige Zeichnungen aufgelockert, oft erkennt man schon an den Bildern, welches Thema gerade behandelt wird, und sie bleiben dem jungen Leser vielleicht noch eher im Kopf als der Text.

Alles in allem ist *Smartphones – aber richtig* ein gutes Übersichtswerk über die Möglichkeiten und Gefahren moderner Mobilfunkgeräte, das dazu beitragen kann, dass die Jüngsten, die mit dieser Technik aufwachsen, von Anfang an alles richtig machen.